



^ Morten Hannesbo, Amag, Christian Fiechter und Hans Huber, HHS, Rainer Kirchhofer und Christian Wasserfallen, FH Schweiz.



^ Christine Davatz, Gewerbeverband, Johann Schneider-Ammann, Bundespräsident.



^ Herbert Binggeli, Berner Fachhochschule, Willy Michel, Ypsomed.

ERSTER NATIONALER BILDUNGSPREIS

Die Berufsbildung fördern

» Die Berufsbildung hilft, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Der Nationale Bildungspreis setzt ein wichtiges Zeichen», sagte Bundesrat Johann Schneider-Ammann an der Verleihung des ersten Nationalen Bildungspreises Ende November in Bern, der mit 20 000 Franken dotiert ist. Am Anlass der Hans-Huber-Stiftung (HHS) und der Stiftung FH Schweiz (FHS) wurde die Automobil- und Motoren AG (Amag) für ihre vorbildliche und nachhaltige Berufsbildung ausgezeichnet. Nationalrat und FHS-Präsident Christian Wasserfallen würdigte Amag-CEO Morten Hannesbo als «Chef zum Anfassen». Er nehme persönlich Anliegen von Lernenden

ernst und betrachte die Berufsbildung als strategischen Erfolgsfaktor. Eva Jaisli, CEO von PB Swiss Tools, sagte im Podiumsgespräch, dass die Lernenden jeden Tag zur Innovationskraft ihrer Firma beitragen. Ypsomed-Verwaltungsratspräsident Willy Michel erachtet es als wichtig, dass Lernen-ende unterstützt werden, wenn sie eine höhere Berufsbildung absolvieren wollen. Als oberster Berufsbildungschef der Swatch Group ermutigte Reto Kohli dazu, laufend in die Weiterbildung zu investieren. Am anschliessenden Networking-Apéro in den Räumen der Berner Fachhochschule wurde auch über den zweiten Nationalen Bildungspreis 2017 diskutiert. (hz)